

Migration in Österreich

- UNHCR -

Cheat sheet

1. Phase Arbeitsmigration von jungen Männern (1963-1973)
2. Phase Anwerbestopp und Familiennachzug (1974-1988)
3. Phase willfälliger Migranten (1989-1994)
4. Phase Kerschäpfung der Migrationspolitik (1995-2001)
5. Phase Öffnung und Einschränkung (2002-2020)

Ist ein Flüchtlingskommissariat der Vereinten Nationen. Sie wurde von der UN-Generalversammlung 1951 gegründet. Um Flüchtlinge nach dem 2. Weltkrieg zu helfen. Derzeit unterstützt es mehr als 20 Millionen Menschen.

Immigration: Einwanderung
Emigration: Auswanderung
Flüchtlinge: Personen die eine begründete Furcht vor Verfolgung wegen ihrer Rasse, Religion, Nationalität, politischen Überzeugung und Zugehörigkeit einer Gruppe.
Wirtschaftsflüchtlinge: fliehen vor der Wirtschaftlichen Lebensbedingungen
Umweltflüchtlinge: suchen bessere naturräumlichen Lebensbedingungen

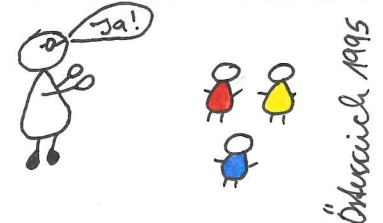
Migration

- Top Herkunftsländer -

- Serbien
- Rumänien
- Türkei
- Ungarn
- Deutschland
- Kroatien
- Bosnien Herzegowina

- Genfer Flüchtlingskonvention

Sie besagt, dass Menschen, auf welche die Kriterien eines Flüchtlings zutreffen, nämlich begründete Furcht vor Verfolgung wegen Rasse, Religion, Nationalität, Zugehörigkeit zu einer Gruppe oder politischen Überzeugungen. In Österreich ist die GFK seit 1995 in Kraft.



- Pullfaktoren -

- höhere Löhne
- Religionsfreiheit
- Familiennachzug
- gute Ausbildungschancen

- Pushfaktoren -

- Arbeitsplatzmangel
- Anwerbestopp
- Kerschäpfung der Migrationspolitik

- Arbeit

- Arbeitsmarkt -

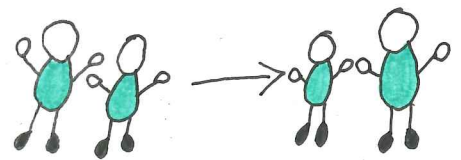
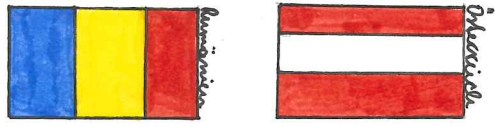
- schwierig oder verwehrt
- hohe Arbeitslosigkeit
- keine Möglichkeit um offiziell zu arbeiten
- Informelle Arbeit
- Meist in Branchen: Baugewerbe, Gastronomie, Hausarbeit, Reinigungsgewerbe

- integrative Maßnahmen in Österreich

1. Gezielte Unterstützung der Freiwilligen im Bereich der Sprachförderung
2. Berufsorientierung für junge Flüchtlinge
3. Ausweitung Mutter-Kind-Paras
4. Politische Bildung als eigenes Unterrichtsfach
5. Förderung des Hochschulzugangs
6. Orientierungs- und Werkkurse

- Ansiedlungsgebiete -

- Wien
- Niederösterreich
- Oberösterreich
- Steiermark



- Schwarzarbeit -

- Auswirkung für Staat: fehlende Sozialversicherungsbeiträge → keine Steuern
- Auswirkung für AG: hohe Verantwortung, hoher Druck
- Auswirkung für AN: niedriger Lohn, hohe Stundenzahl oft bei Krankheit für Kosten selbst aufkommen, Abhängigkeits- Ausbeutungsverhältnis



Sara Kapeller 2020/21